



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Marc-Thorben Bühring

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

30.05.2011

Florina Plachta gewinnt Deutsche A-Jugend Meisterschaften

Bei den Deutschen A-Jugend Meisterschaften der Damen mit dem Degen gewann Florina Plachta vom FC Offenbach den Titel im Einzel. Am Sonntag war Plachta zum zweiten Mal an diesem Wochenende erfolgreich, verteidigte mit der Mannschaft den Titel aus dem Vorjahr.

Im Einzelwettkampf marschierte Florina Plachta überlegen in Richtung Finale. Das engste Gefecht im 16er-Ko entschied sie mit 15:12 gegen Henrike Enders (Lüdenscheider TV) für sich. Im 12er-Ko sowie im Viertelfinale waren Hannah Piesch (15:9) sowie Johanna Schmidt (15:6) chancenlos. Auch das Halbfinale gegen Olga Ehler war mit 15:10 überraschend deutlich. Im Finale besiegte Plachta dann Kristin Werner vom Heidenheimer SB mit 15:8.

Nadine Stahlberg zog ähnlich souverän in das Semi-Finale ein, musste sich hier aber Kristin Werner 9:15 geschlagen geben, zuvor besiegte Werner bereits die Offenbacherin Benita Marx 15:6. Nach der Niederlage im Viertelfinale belegte Marx Platz sechs. Die vierte FCO-Athletin Abigail Stech erreicht am Ende Rang 13, war im 16er-Ko zu ungeduldig und verlor 7:15 gegen Johanna Schmidt. Inken Opiolka, ebenfalls vom FCO, kämpfte sich nach drei Siegen in der Vorrunde bis ins 32er-Ko. Hier war allerdings gegen Kristin Werner Schluss und Opiolka belegte in der Endabrechnung Platz 29. Einen Platz dahinter landete die Frankfurterin Sophia Weitbrecht. Die Fechterin vom UFC kämpfte sich nach drei Siegen in der Vorrunde bis ins 32er-Ko, verlor hier gegen Olga Ehler (SV Waldkirch) 10:15. Ihre Vereinskameradin Anna Jonas startete mit vier Siegen in der Vorrunde besser in das Turnier, musste aber nach Niederlagen gegen Florina Plachta und einer weiteren Niederlage gegen Katja Moritz mit Platz 38 begnügen. Julia-Charlotte Lenz entschied das Gefecht im 64er-Ko gegen Kendra Bittner 15:10 für sich. Gegen die Tauberbischofsheimerin Alina Nahm war eine Runde später dann aber das Turnier für Lenz auf Platz 42 vorzeitig beendet.

Im Teamwettkampf waren die Offenbacher dann aufgrund der Erfolge am Vortag im Einzel auf Position eins gesetzt und hatten im Achtelfinale ein Freilos. Weder die Startgemeinschaft aus Reutlingen und Ulm (45:27) noch die Mannschaften Westfalen I (45:26) konnten im Viertel- respektive Halbfinale Paroli bieten. Im Finale schlug das Offenbacher Team mit Florina Plachta, Benita Marx, Nadine Stahlberg und Abigail Stech Heidenheim 45:34 und erreichte damit die angestrebte Titelverteidigung.

Katharina-Sophia Jung, Sophia Weitbrecht, Anna Jonas und Joanna Hesdahl vom UFC Frankfurt setzten sich, trotz nur einem siegreichem Gefecht in der Vorrunde, mit 45:34 im Achtelfinale gegen Berlin I durch. Im Viertelfinale hatte der FC Tauberbischofsheim dann aber mit 45:42 die Nase vorne und die Frankfurter beendeten das Turnier auf Platz acht.

Marc-Thorben Bühring